

Abschiebung abgebrochen

Jena. In Jena haben in der Nacht zum Dienstag rund 150 Aktivisten gegen die Abschiebung einer dreiköpfigen Flüchtlingsfamilie protestiert. Sie blockierten Zugänge zum Flüchtlingsheim, in dem die Familie seit Oktober 2012 untergebracht ist. Sie soll nach Serbien abgeschoben werden und befürchtet dort rassistische Diskriminierung sowie eine Trennung der Eltern von der fünfjährigen Tochter aufgrund rechtlicher Streitigkeiten. Die von der Flucht stark traumatisierte junge Mutter verlor am Montag abend während der Aufzeichnung eines Fernsehinterviews das Bewußtsein und wurde ins Krankenhaus gebracht, die Abschiebung wurde daraufhin nicht vollzogen. (jl)
<https://www.jungewelt.de/artikel/224211.abschiebung-abgebrochen.html>